

## **Sinalco – 110 Jahre Außen- und Innenansicht**

Im Haus des Gastes in Hiddesen fanden zwei sehr gut besuchte Informationstage über das ehemalige weltweit bekannte Detmolder Unternehmen Sinalco AG statt. Am Sonntag wurde in einer Vernissage die Ausstellung „110 Jahre Werbung der Fa. Sinalco AG“ mit interessanten Informationen eröffnet, die noch bis zum 1. Juli zu sehen ist. Der Sammler Dirk Beckmann präsentierte seine umfangreiche Sammlung von Sinalco – Gegenständen, die aus vielen Ländern der Erde stammen. Der ehemalige Produktmanager von Sinalco Walter Dziggel erläuterte an Hand von Beispielen viele Werbepлакate mit den jeweiligen aktuellen Stilelementen der verschiedenen Jahrzehnte.

Während am ersten Informationstag anhand der Produkte und Werbung die Außenansicht des Unternehmens präsentiert wurde, analysierte der Wirtschaftswissenschaftler Dr. Hans-Joachim Keil mit umfangreichen historischen Geschäftsdokumenten, Geschäftsberichten, Bilanzen- und Verlustrechnungen die Innenansicht der Unternehmensentwicklung von 1907 (AG-Gründung) bis 1997 (AG-Auflösung). An Hand vieler Originaldokumente und zusammenfassender Umsatz- und Gewinn-Grafiken wurde aufgerollt, wie das Unternehmen im Kaiserreich, in der Weimarer Republik, im Dritten Reich und in der Bundesrepublik von den politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen beeinflusst worden ist. Die beiden Weltkriege, die Währungsreformen 1924 und 1948, die Weltwirtschaftskrise 1929 und das Wirtschaftswunder in den 50er Jahren waren stark bestimmende Faktoren für die Aktionäre und Beschäftigten des Unternehmens. Nach mehrfachem Wechsel der Mehrheitsaktionäre hatte Sinalco am Standort Detmold keine Entwicklungschancen mehr, weil in den 70er Jahren der Oetker Konzern die fertigen Neubaupläne auf dem bereits gekauften Areal am Braunenbrucher Weg in Detmold nicht mehr mitgetragen hat.

Die Sinalco Produktion wurde schließlich 1994 von der Deutschen Sinalco GmbH der Fa. Hövelmann in Duisburg übernommen. Diese hatte zwei Manager zur Ausstellungs-Eröffnung nach Detmold geschickt, die aktuelle Sinalco Getränke mitbrachten. Viele Lipper und ehemalige Sinalco Mitarbeiter löschten ihren (Wissens-)Durst mit Sinalco und dachten an den beiden Informationstagen etwas wehmütig an die Sinalco Zeit in Detmold zurück.